

FREIRÄUME IN STADT- UND ORTSZENTREN Potenziale für Klimaschutz und Klimaanpassung

Landschaftstreppe Ludwigshöhviertel, Darmstadt



Sommerlad · Haase · Kuhli ○ ○ ○
Landschaftsarchitekten

Projektinformationen

Landschaftstreppe Ludwigshöhviertel
Öffentliche Grünanlage
64285 Darmstadt

Einreicher Wettbewerbsbeitrag

BVD New Living GmbH & Co. KG, Darmstadt mit
Sommerlad Haase Kuhli Landschaftsarchitekten PartG mbB, Gießen

Planungs- und Realisierungszeitraum

2020 bis voraussichtlich 2025

Wesentliche Beteiligte

Bauherr: BVD New Living GmbH & Co. KG
Wesentliche Beteiligte: Grünflächenamt, Wissenschaftsstadt Darmstadt
Mobilitätsamt, Wissenschaftsstadt Darmstadt
Jugendamt, Wissenschaftsstadt Darmstadt
CBF Darmstadt e.V.

Planer/Landschaftsarchitekt: Sommerlad Haase Kuhli Landschaftsarchitekten PartG mbB

Projektgegenstand

Mit der Entwicklung des neuen Wohnquartiers Ludwigshöhviertel für ca. 3.100 Einwohner ist die zeitnahe Bereitstellung der öffentlichen sozialen Infrastruktur und nutzbarer Freiräume notwendig. Die Grundlage hierfür wurde 2017 im Zuge eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbes für die Entwicklung und Neuordnung der Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung gelegt. Das aus dem Wettbewerbsergebnis heraus entwickelte Strukturkonzept bündelt die hochbauliche, städtebauliche und freiraumplanerische Ergebnisse und zeigt die räumliche und funktionale Verknüpfung im Gebiet auf.

Die Landschaftstreppe zieht sich von Osten (Anschluss Wald/Waldkunstpfad Ludwigshöhe) nach Westen (Anschluss NSG Bessunger Kiesgrube) durch den nördlichen Bereich des Ludwigshöhviertels (ehemalig Cambrai-Fritsch-Kaserne). Geteilt wird die Landschaftstreppe, die ihren Namen durch die Höhenabstufung von Ost nach West (insgesamt 13 Höhenmeter) bekommen hat, durch die vier Gebäude rund um das denkmalgeschützte Quartierscarré. Dadurch erhält die Parkanlage einen Ost- und einen Westteil.



Abb.1: Blick über die Landschaftstreppe von Westen



Abb.2: Blick über die Landschaftstreppe von Osten

Strukturziele

- Strukturierung und räumliche Gliederung des Freiraums im Hinblick auf seine soziale Funktion, Berücksichtigung aller gesellschaftlichen Gruppen mit ihren jeweiligen Bedarfen
- Beachtung und Integration der z.T. deutlich vorhandenen Höhenstufung (Höhenunterschied West-Ost von rund 13 m) in ein barrierefreies Wegekonzept
- Gestaltung der Freiräume im Sinne der Inklusion
- Planung ausreichender Spielflächen in guter Lage und Erreichbarkeit für alle Altersgruppen

Natur- und Artenschutzziele

- Freihalten waldähnlicher Randbereiche
- Dauerhafte Sicherung der Vorkommen und Erhaltung der streng geschützten Mauereidechse auf geeigneten Habitatsflächen
- Ermöglichung von Einblicken in das Naturschutzgebiet Bessunger Kiesgrube zur Verdeutlichung der Ziele und Zwecke des Schutzgebietes (Akzeptanz)
- Erhalt der Sandmagerrasenbestände als geschützte Biotope gem. §30 BNatSchG
- Förderung der Biodiversität durch Pflanzenauswahl und Flächenmanagement

Klimaziele

- Stärkung der Grün- und Freiraumstruktur im Sinne eines mikroklimatisch günstigen Wohnumfeldes
- Aufrechterhaltung des natürlichen Wasserkreislaufes durch dezentrales Regenwassermanagement
- Umweltbildung

Spiel und Sport

In beiden Parkteilen werden spezifische Nutzungen angeboten, die für alle Altersklassen Möglichkeiten für Freizeit, Sport und Spiel bieten.

- Spiellandschaften mit abwechslungsreichen Angeboten für Kinder bis 6 Jahren sowie von 6-12 Jahren unter Berücksichtigung von Inklusion
- Multifunktionale Freizeitsportfläche mit Basketballkorb sowie einem Kleinspielfeldtor
- Beachvolleyball- und Badmintoncourt mit Netzanlagen
- Frei nutzbare Rasenflächen für verschiedene Bewegungs- und Aufenthaltsformen der Naherholung wie Frisbee, Lenkdrachen, Picknick o. Ä.
- Freitreffpunkte mit bewegungsfördernden Fitness- und Bewegungsangeboten für Jugendliche und Senioren (Calisthenics, Slackline, Gleichgewichts- und Motoriktraining, Yoga, etc.)
- Sitz- und Verweilmöglichkeiten auf Sitzstufen und Bänke

Neue Aus- und Einblicke

- Aussichtsplattform im Westen als naturräumliche Landmarke mit Bezug zum Naturschutzgebiet „Bessunger Kiesgrube“
- Bastion als Anschluss an das Waldgebiet „Ludwigshöhe“ im Osten mit attraktivem Übersichts- und Fernblick

Artenschutz

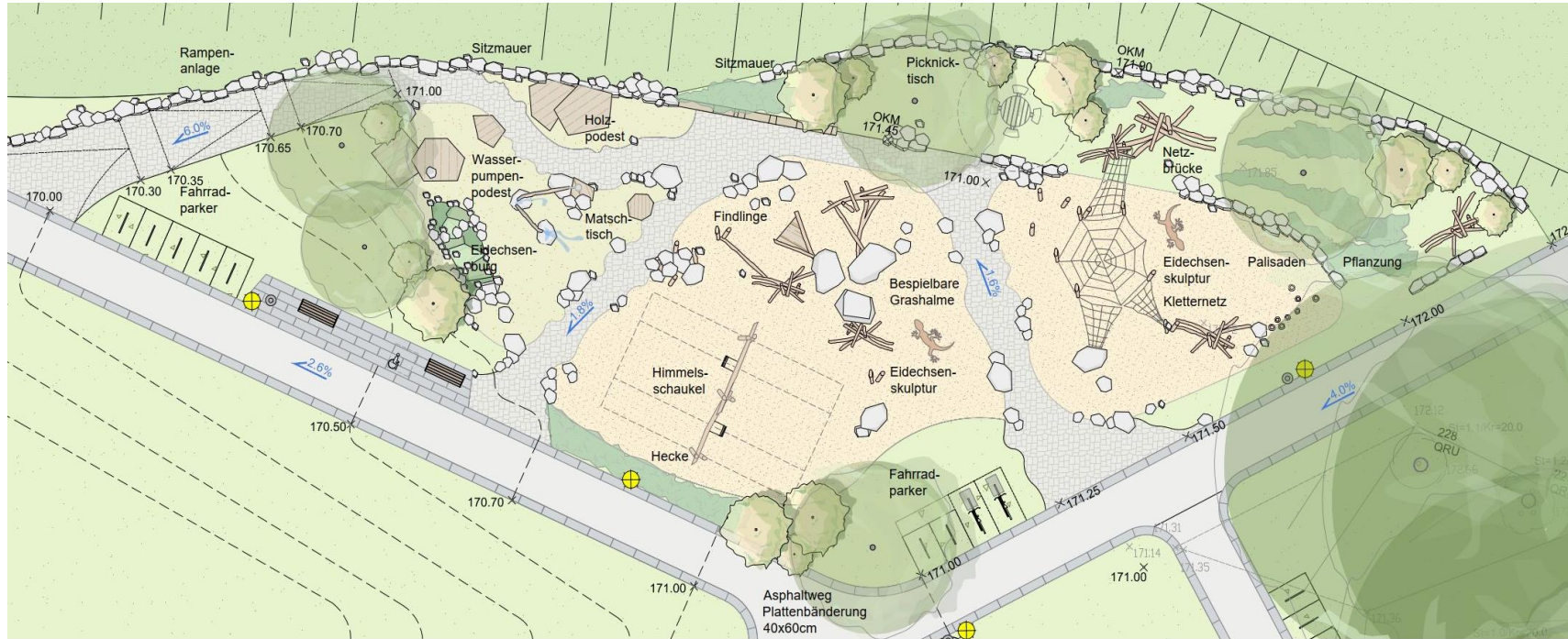
- Einbindung von Artenschutzflächen für Mauer- und Zauneidechsen (Im Westteil werden Mauern ergänzt, welche als Lebensraum der Eidechsen und gleichzeitig als informelle Sitzmöglichkeit genutzt werden können. Im Ostteil führt ein leicht erhabener Steg die Nutzer entlang der Schutzfläche. Informationstafeln geben Auskunft über die zu schützenden Flächen und Lebensräume.
- Neben den Artenschutzflächen für die Eidechsen werden vorhandene Sandmagerrasenflächen in die Planung integriert. Die erhaltenswerten Baumbestände werden durch hainartige Neupflanzungen und Solitäre ergänzt.
- In Rand- und Übergangsbereichen werden ökologisch artenreiche Wildwiesen-Areale vorzugsweise durch Ansaat als Biotop-Inseln angelegt.

Regenwasserbewirtschaftung und Geothermie

- Teilbereiche der Landschaftstreppe werden als Flächen für die Regenwasserbewirtschaftung im Gebiet genutzt. Großflächige begehbare Versickerungsmulden nehmen bei Bedarf das Regenwasser aus dem Quartierscarré sowie aus angrenzenden Wohnquartieren auf.
- Im Untergrund der westlichen Landschaftstreppe wird durch die ENTEGA ein großflächiges Erdsondenfeld angelegt und betrieben. Die Nutzung der Flächen wird durch die koordinierte Planung nicht beeinträchtigt.



Thema Eidechsen als Spiellandschaft | Natürliche Materialien | Klettern, Balancieren | Wasserspielbereich | Schaukeln



KuKuk | freiflug

Darmstadt Eidechsenpark • Vorentwurf • Schnitt • Maßstab: 1:100 • © KuKuk freiflug GmbH • Stuttgart • 15.12.2020 • 03

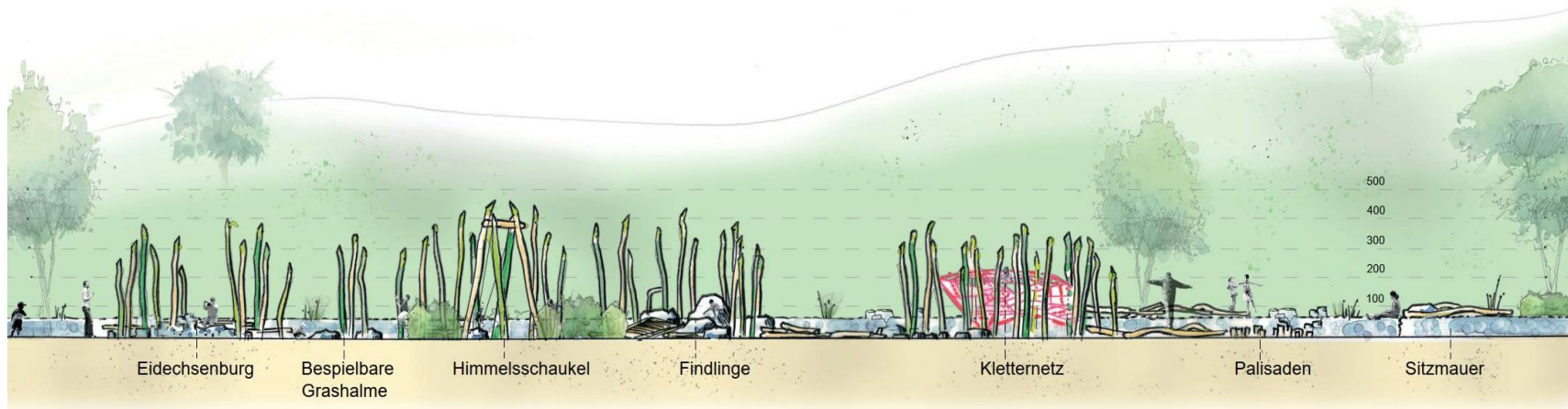


Abb.16
Bildbeispiel: Eidechsen-spielplatz
Hersteller: KuKuk | freiflug



Abb.17
Bildbeispiel: Spinnennetz
Hersteller: KuKuk | freiflug

Beachvolleyball | Badminton | Multifunktionsfeld Kunststoff | Sitzmauer | Bestandsböschung | Fußgängerpromenade | Versickerungsmulde

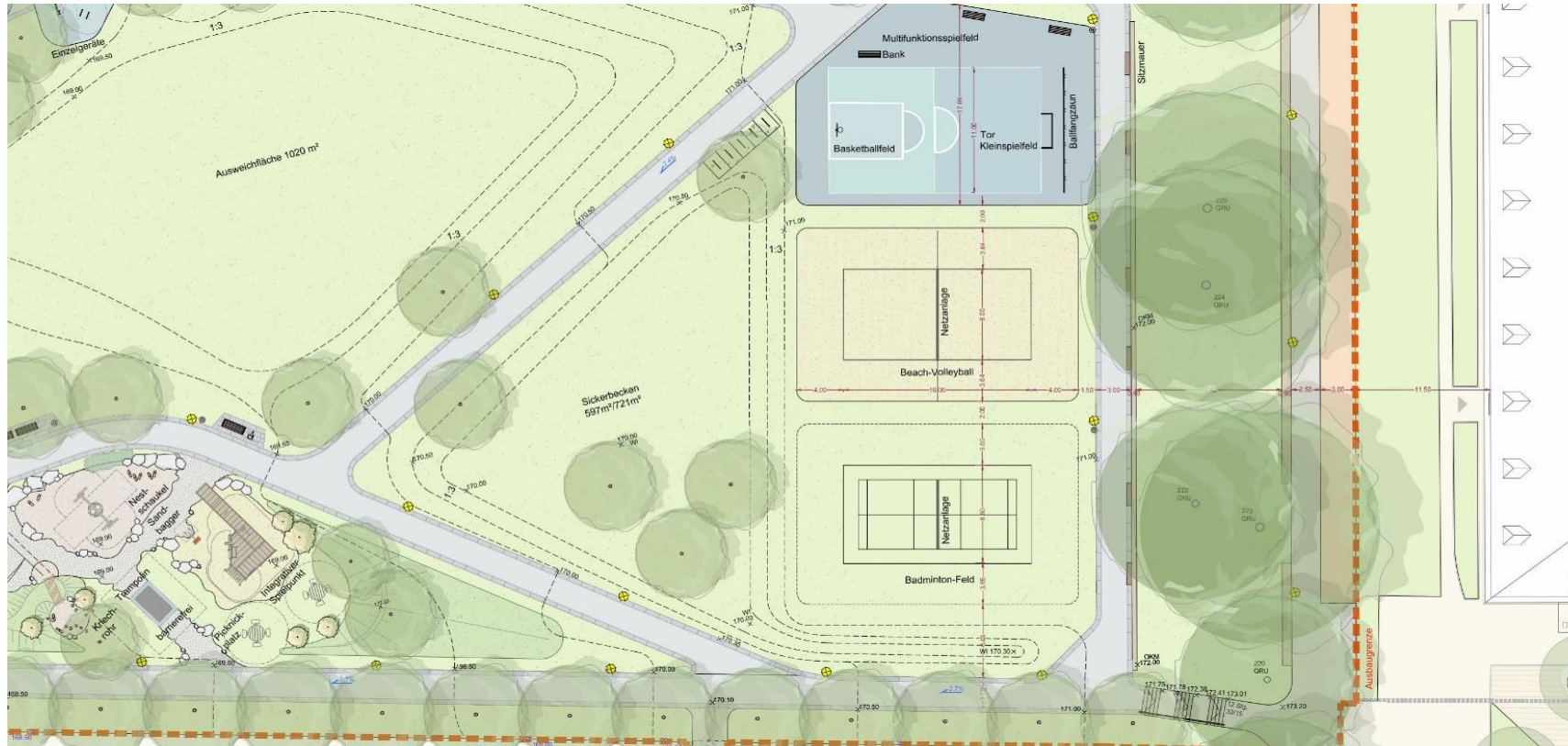


Abb.18
Bildbeispiel: Basketballfeld

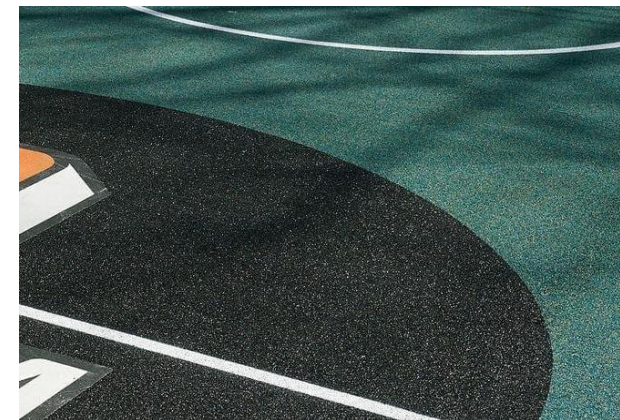
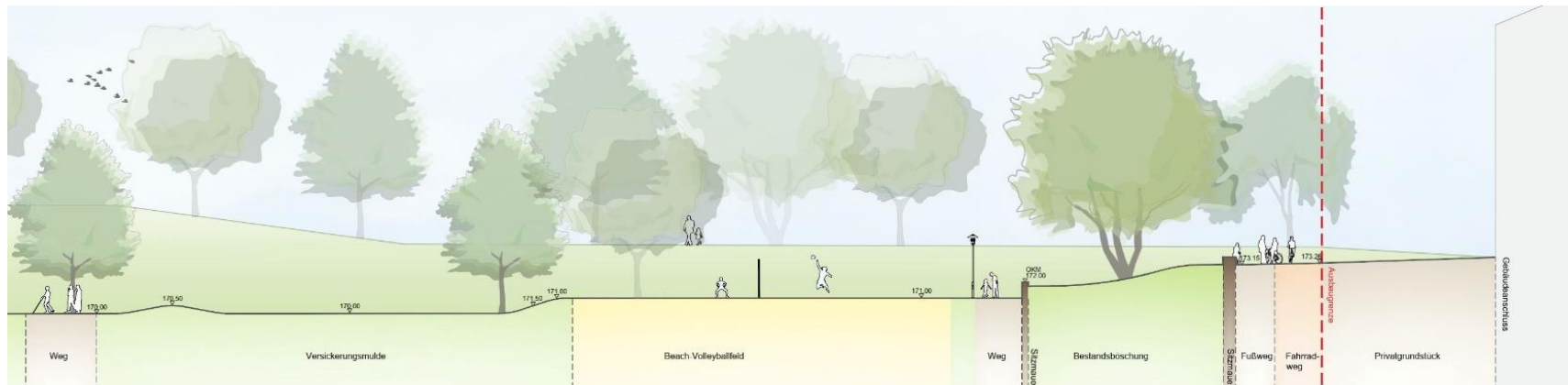


Abb.19
Bildbeispiel: Detail Kunststoffbelag Farbschema

Calisthenics | Differenzierte Geräteausstattung | Sitzstufenanlage in Böschung

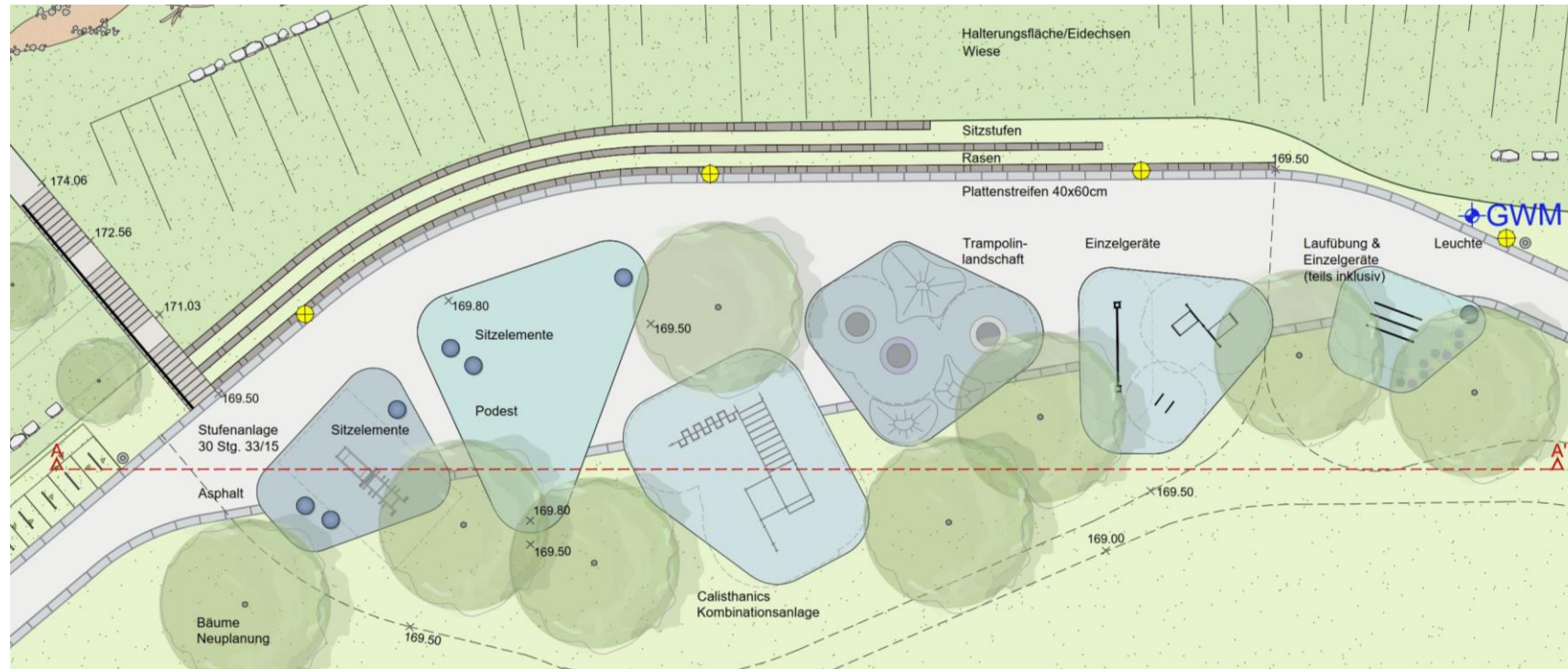


Abb.20
Bildbeispiel: Calisthanicsanlage
Hersteller: Playparc

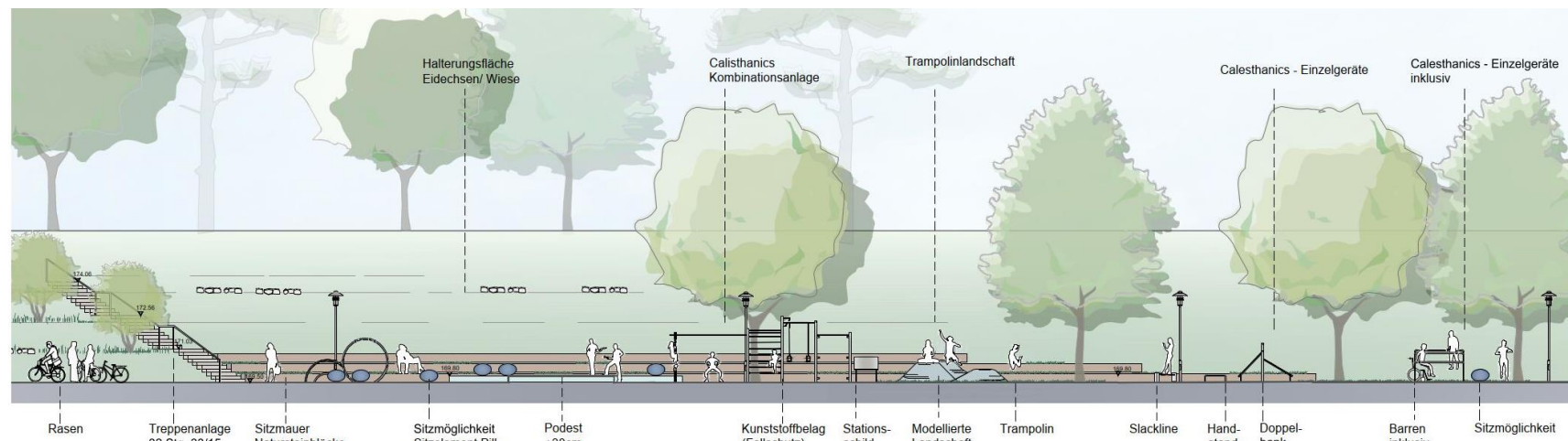


Abb.21
Bildbeispiel: Slackline
Hersteller: Playparc

Spielbereich Schwerpunkt Inklusion | Rutschen, Schaukeln, Balancieren, Sandspiel | Verweilraum



Abb.22
Bildbeispiel: Integrativer Spielpunkt
Hersteller: Kinderland Emsland
Spielgeräte

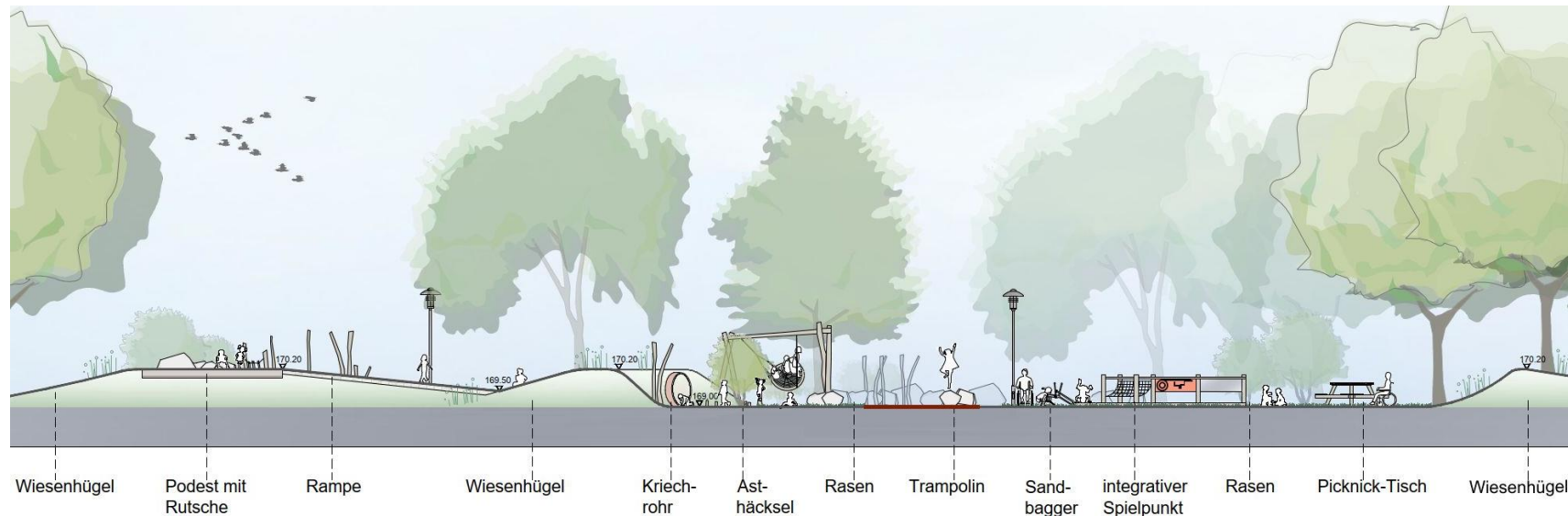


Abb.23
Bildbeispiel: Spiellandschaft
Hersteller: Krambamboul
Spiellandschaften

Aussichtspunkt auf der Hangkante | Blick in die Landschaft | Besondere Topografie in Park integriert

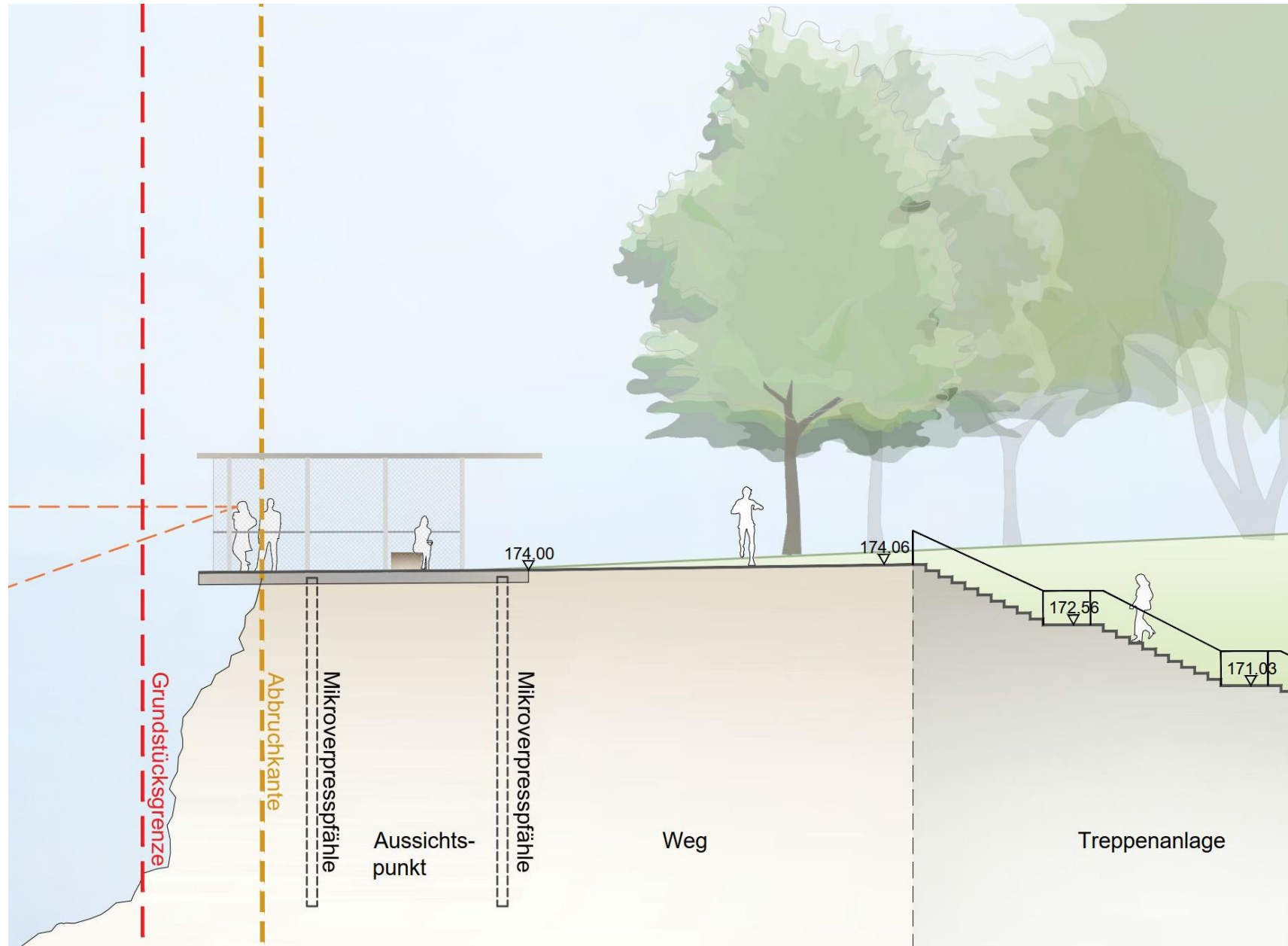


Abb.24
Bildbeispiel: Transparente Maschen
Hersteller: Carl Stahl



Abb.25
Bildbeispiel: Netzstruktur
Hersteller: Carl Stahl



Abb.26
Bildbeispiel: Geländer-/ Absturzsicherung
Planung: SHK



Abb. 27
Planung: SHK Landschaftsarchitekten
Visualisierung: Filon Architekturvisualisierung & Bildbearbeitung



Erhöhter Aussichtspunkt | Einbettung in die Topografie | Bewegungspunkte (Calisthenics)



Abb.9
Bildbeispiel: Multifunktionstrainer
Hersteller: STILUM



Bestandswald Bestandsböschung Asphaltweg mit Plattenbänderung Stützmauer Multifunktionstrainer Wiese Multifunktionsfeld Kunststoffbelag Treppenanlage 42 Stg. 33/15.5 Holzsteg Bastion Halterungsfläche Eidechsen/Wiese Rasen Eidechsen-Steine



Abb.10
Bildbeispiel: Multifunktionstrainer
Detail
Hersteller: STILUM

Spielplatz mit Angebot für Jugendliche | Schwerpunktthema Klettern | Röhrenrutsche | Kletterfelsen | Seilbahn

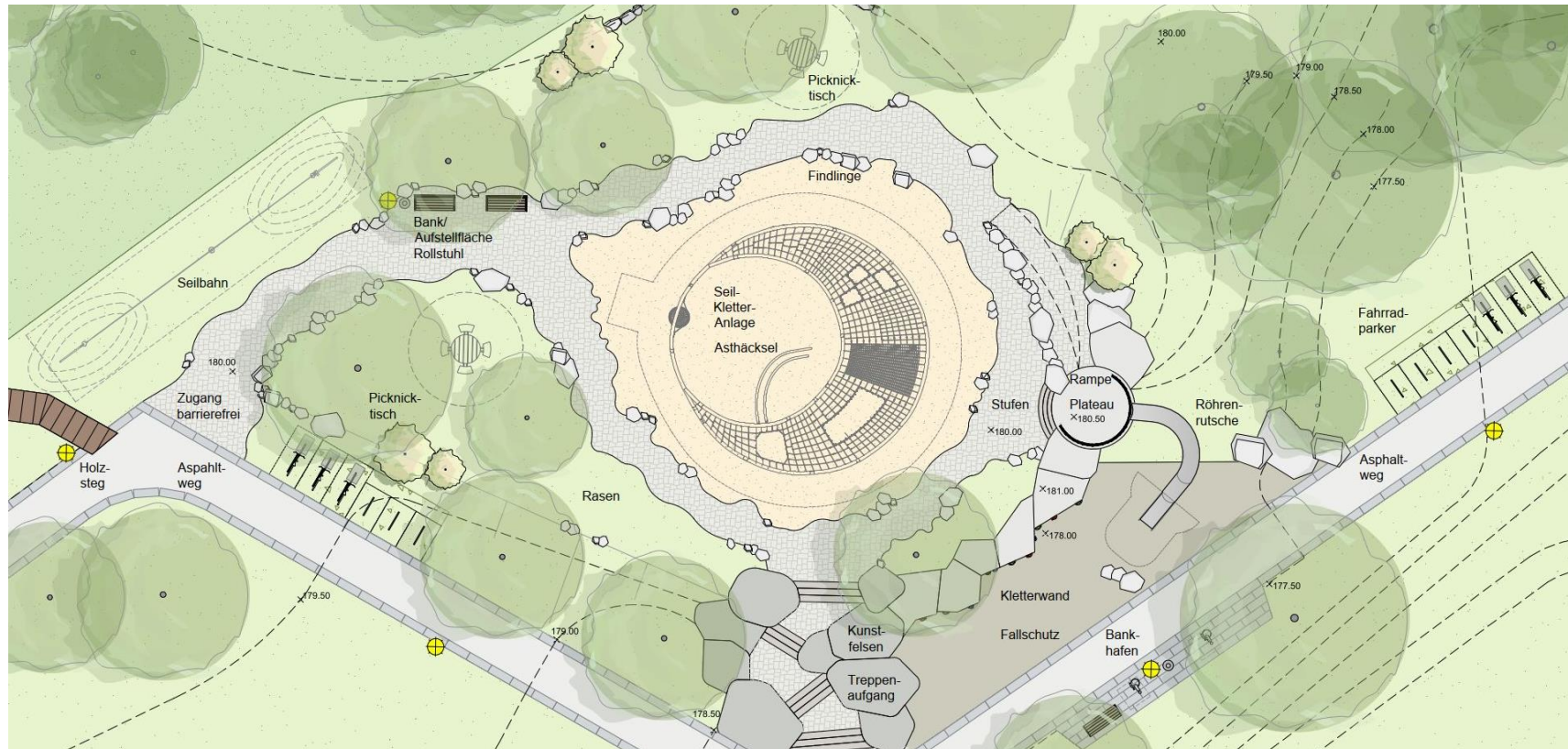


Abb.11
Bildbeispiel: Kletterfelsen
Hersteller: X-Move

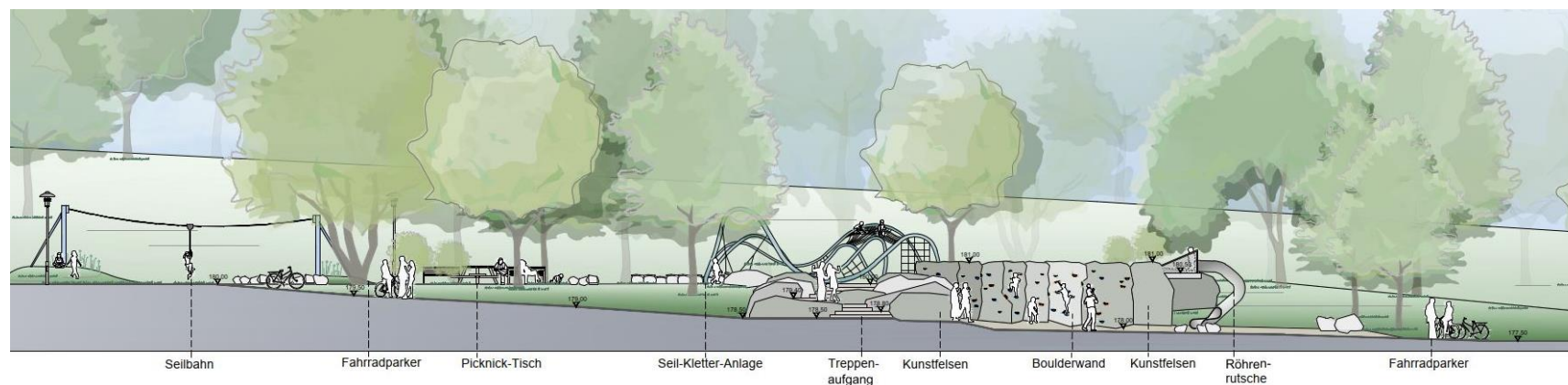


Abb.12
Bildbeispiel: Spielskulptur Shout.06
Hersteller: Berliner Seilfabrik

Spielbereich für Kinder von 6-12 Jahren | Treppenanlage als Verbindung zum Waldweg | Partiiell rollstuhlbefahrbar

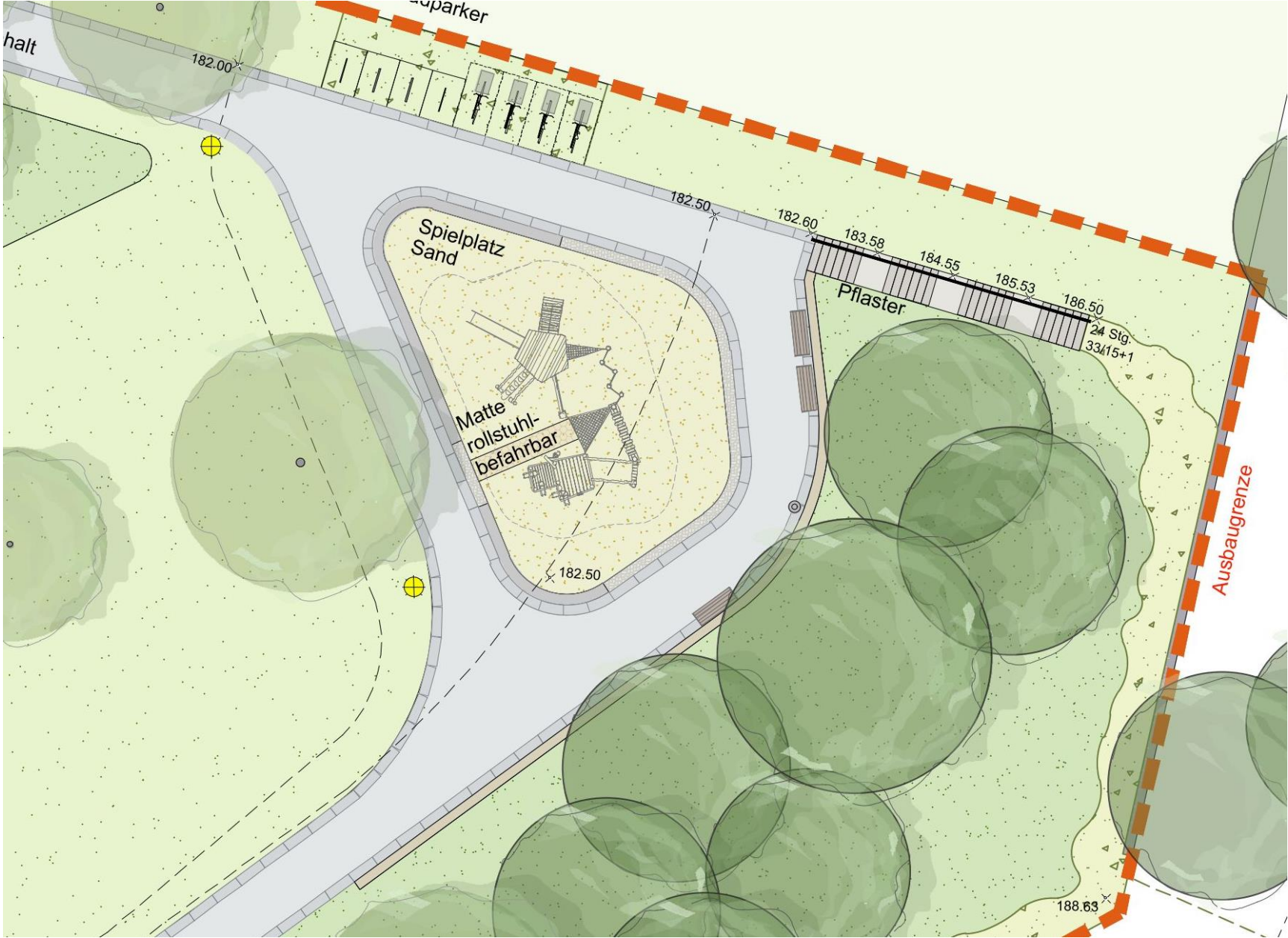


Abb.13
Bildbeispiel: Kombinationsanlage
Zobel
Hersteller: SIK-Holz



Abb.14
Bildbeispiel: Einfassungen von
Spielbereichen
Planung: SHK



Abb. 15
Planung: SHK Landschaftsarchitekten
Visualisierung: Filon Architekturvisualisierung & Bildbearbeitung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Sommerlad · Haase · Kuhli ○ ○ ○
Landschaftsarchitekten

Abb.1: Blick über die Landschaftstreppe von Westen; Quelle: BVD New Living

Abb.2: Blick über die Landschaftstreppe von Osten; Quelle: BVD New Living

Abb.3-5: Kinderbeteiligung vom 13.10.2021; Aufnahme SHK

Abb.6: Bildbeispiel: Habitatstruktur Totholzhaufen; Aufnahme SHK

Abb.7: Bildbeispiel: Habitatstruktur Natursteinmauer; Aufnahme SHK

Abb.8: Bildbeispiel: Anordnung Holzstruktur; Aufnahme SHK

Abb.9: Bildbeispiel: Multifunktionstrainer; Hersteller: STILUM; <https://pin.it/4URfduz>

Abb.10: Bildbeispiel: Multifunktionstrainer Detail; Hersteller: STILUM; <https://pin.it/4URfduz>

Abb.11: Bildbeispiel: Kletterfelsen; Hersteller: X-Move; <https://x-move.net/berlin-kletterlandschaft-rehagener-platz/>

Abb.12: Bildbeispiel: Spielskulptur Shout.06; Hersteller: Berliner Seilfabrik; <https://aparkadaybayarea.com/south-park-san-francisco-ca/>

Abb.13: Bildbeispiel: Kombinationsanlage Zobel; Hersteller: SIK-Holz; <https://sik-holz.de/produkte/produkte-cat/597-spielanlage-zobel/>

Abb.14: Bildbeispiel: Einfassungen von Spielbereichen; Planung: SHK

Abb.15: Planung: SHK Landschaftsarchitekten; Visualisierung: Filon Architekturvisualisierung & Bildbastelei

Abb.16: Bildbeispiel: Eidechsenplatz; Hersteller: KuKuk | freiflug; https://www.zumkukuk.de/en/references/public-parks-and-squares/sigmaringen-gartenschau-2013.html?tx_bxprojects_pi1%5BbackPid%5D=982

Abb.17: Bildbeispiel: Spinnennetz; Hersteller: KuKuk | freiflug; https://www.zumkukuk.de/referenzen/oeffentliche-plaetze-und-anlagen/rietberg-landesgartenschau-2008.html?tx_bxprojects_pi1%5BbackPid%5D=23

Abb.18: Bildbeispiel: Basketball; <https://www.polytan.de/referenzen/schule-am-teltowkanal/>

Abb.19: Bildbeispiel: Detail Kunststoffbelag, Farbschema; <https://www.polytan.de/referenzen/schule-am-teltowkanal/>

Abb.20: Bildbeispiel: Calisthenicsanlage; Hersteller: Playparc; <https://www.playparc.de/shop/produkte/4fcircle/4f-calisthenics/4fcircle-calisthenics-allround-plus/>

Abb.21: Bildbeispiel: Slackline; Hersteller: Playparc; <https://www.playparc.de/shop/slackline-4-m-lang-mit-gurtband/>

Abb.22: Bildbeispiel: Integrativer Spielplatz; Hersteller: Kinderland Emsland Spielgeräte; <https://www.emsland-spielgeraete.de/produkte/gat-113130-xr-0-000/integrativer-spielplatz-c>

Abb.23: Bildbeispiel: Spiellandschaft; Hersteller: Krambamboul Spiellandschaften; Katalog <https://www.krambamboul.com/spiellandschaften/>

Abb.24: Bildbeispiel: Transparente Maschen; Hersteller: Carl Stahl; <https://www.carlstahl-architektur.com/anwendungen/gelaenderfuellungen/>

Abb.25: Bildbeispiel: Netzstruktur; Hersteller: Carl Stahl; <https://www.carlstahl-architektur.com/anwendungen/gelaenderfuellungen/>

Abb.26: Bildbeispiel: Geländer-/ Absturzsicherung; Aufnahme SHK

Abb.27: Planung: SHK Landschaftsarchitekten; Visualisierung: Filon Architekturvisualisierung & Bildbastelei